

-- T E L E F A X --
 FAX-Nummer: 0-02422/9509950

LABOKLIN GmbH & Co. KG · Postfach 1810 · 97688 Bad Kissingen

Tierärztliche Praxis
 Dr. Trudi Wintz
 Vor dem Bruch 13
 52372 Kreuzau
 Deutschland

LABOKLIN

LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH
 Steubenstraße 4
 97688 Bad Kissingen
 Fax-Nr.: 0971-68546
 Tel.: 0971-72020

Untersuchungsbefund

Nr.: 1109-W-08065
 Datum Eingang: 28-09-2011
 Datum Befund: 05-10-2011

Angaben zum Patienten:	Hund	Großpudel	
	männlich		* 10.04.10
Probenentnahme:			
Patientenbesitzer:	Ginz, Martina u. Andreas		
Probenmaterial:	EB		

Messgrößen	Ist	Referenzwert
------------	-----	--------------

Name: "Quaterman vom Herzogshut"

von Willebrand Krankheit (vWD) - PCR

vWD:

Ergebnis: Genotyp: N/N

Interpretation: Der untersuchte Hund ist reinerbig für das intakte Gen. Er ist kein Träger des Gens für die von Willebrand Krankheit (Typ 1). Das Tier ist genetisch gesund und wird die von der Mutation ausgelösten Symptome nicht ausprägen. An die Nachkommen wird nur das intakte Gen weitergegeben.

Das Ergebnis gilt nur für das eingesandte Material.

ZB-Nummer: PU 10115
 Chip-Nummer: 040097809030006
 Tätö-Nummer: ---

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO 17025 (AKS-PL-20922).

Befund-Nr.: 1109-W-08065

A-Lokus (Agouti) - PCR

A-Lokus:

Ergebnis: Genotyp a/a

Interpretation: Der untersuchte Hund hat am A-Lokus die Allelkombination a/a, das heißt er wird die Grundfarbe schwarz oder braun (abhängig vom B-Lokus) in den pigmentierten Bereichen zeigen, wenn der A-Lokus zur Ausprägung kommt (abhängig vom K-Lokus).

Der Hund wird nur das rezessive a-Allel an seine Nachkommen weitergeben.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Untersuchungsmaterial.

B-Lokus (Fellfarbe braun) - PCR

B-Lokus:

Ergebnis: Genotyp B/b

Interpretation: Der untersuchte Hund hat am B-Lokus die Allelkombination B/b, d.h. das Fell des Hundes weist in den pigmentierten Bereichen nicht die vom B-Lokus festgelegten Farben (je nach Rasse: braun, rot, liver, livernose) auf. Er gibt aber die Anlage für diese Fellfarben mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% an seine Nachkommen weiter.

Untersucht wurden die bis zum heutigen Zeitpunkt bekannten Mutationen, die für die Ausprägung dieser Fellfarben verantwortlich sind.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Untersuchungsmaterial.

K-Lokus - PCR

K-Lokus

Ergebnis: Genotyp KB/Ky (heterozygot)

Interpretation: Der untersuchte Hund hat am K-Lokus die Allelkombination KB/Ky, das heißt das Fell ist in den pigmentierten Bereichen einfarbig, der Agouti-Lokus kommt nicht zur Ausprägung. Der Hund kann das dominante KB-Allel mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% an seine Nachkommen weitergeben.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Untersuchungsmaterial.

Zuchtverbanderrabatte wurden berücksichtigt!

*** ENDE des Befundes ***

Fr. Dipl.-Ing. Christina Iff
Abt. Molekularbiologie

Neues aus dem Labor:

Bitte beachten Sie die besonderen Probenanforderungen für ACTH- (hämolysereies EDTA-Plasma) und Insulin-Bestimmung (hämolysereies Serum).